

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 12. Oktober 1930, halb 5 Uhr nachm.

Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor Anton Konrath

Programm:

Goldmark Ouverture zu „Sakuntala“

(geb. 18. Mai 1830 in Keszthely [Ungarn],
gest. 2. Jänner 1915 zu Wien)

Vitali Chaconne für Violine, Streichorchester
und Orgel

(geb. um 1644 in Cremona,
gest. 12. Oktober 1692 zu Modena)

Beethoven Romanze F-dur für Violine und Orchester

(geb. 16. Dezember 1770 in Bonn,
gest. 26. März 1827 zu Wien)

Solo: **Georg Steiner**

Orgel: **Erhard Kranz**

Smetana „Moldau“, sinfonische Dichtung Nr. 2 aus
dem Zyklus sinfonischer Dichtungen
„Mein Vaterland“.

(geb. 2. März 1824 in Leitomischl,
gest. 12. Mai 1884 zu Prag)

Komponiert im Jahre 1874, als Smetana schon vollständig
taub geworden war. Erstaufführung im Jahre 1875

— P a u s e —

Bruckner IV. Sinfonie Es-dur (Romantische)

(geb. 4. September 1824 in Ansfelden, O. O.,
gest. 11. Oktober 1896 zu Wien)

Ruhig bewegt

Andante

Scherzo (belebt)

Finale (mäßig bewegt)

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 19. Oktober 1930, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Professor Anton Konrath

Weber — Beethoven — Mahler — Liszt

Solist: Kammerfänger Hans Duhan

Preis des Programmes 40 Groschen (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 3023

Über beschränkte Anordnung sind die Damen befohlen, die Güte abzunehmen!